

Anmeldeformular

per Fax: 0941 944-4233 oder
per Online-Anmeldung:
www.anmeldung-kongresse.ukr.de

4. Regensburger Medizinethik-Tag

Veranstaltungsort

Hörsaal A2 (Eingang West)
Universitätsklinikum Regensburg

Termin

12. November 2016

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil (MET-1611).

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Verhinderung bitten wir
um schriftliche Absage.

Titel

Vorname

Name

Klinik

Abteilung

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Veranstalter

Klinisches Ethikkomitee
Universitätsklinikum Regensburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Bein
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Regensburg

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg
Hörsaal A2 (Eingang West)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Organisation

Universitätsklinikum Regensburg
Referat UK3 Kongresse
Britta Haseneder
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
T: 0941 944-4230
F: 0941 944-4233
kongresse@ukr.de

Die Veranstaltung wird von der BLÄK mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

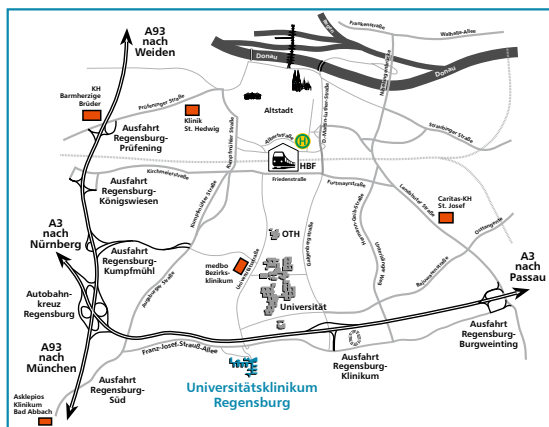


Foto: UKR
Stand: September 2016

SPITZE IN DER MEDIZIN.
MENSCHLICH IN DER BEGEGNUNG.



Klinisches Ethikkomitee

**4. REGENSBURGER
MEDIZINETHIK-TAG**
GESUNDHEIT – RECHT ODER PFLICHT

Hörsaal A2 (Eingang West)

12. November 2016



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die letzten Jahrzehnte haben für die Medizin, die Gesundheitspolitik und die Ökonomie erhebliche Veränderungen, manchmal sogar Verwerfungen gebracht, die besonders auch die Schnittstellen zwischen diesen Bereichen betreffen. Die Hochleistungsmedizin mit einem ausgedehnten diagnostischen und therapeutischen Angebot trifft auf eine hoch-alternde Gesellschaft, die dabei ist, die Begriffe „Gesundheit“ und „Krankheit“ neu und kontrovers zu diskutieren. Dieses oft antonymisch verstandene Begriffspaar blickt auf eine lange anthropologische, ethische, politische und nicht zuletzt auch ökonomische Diskussion zurück: Ist beispielsweise die nachlassende Sehkraft eines sehr betagten Mitglieds unserer Gesellschaft eine Krankheit, aus der sich Ansprüche an eine medizinisch-operative Linderung herleiten, oder ein physiologischer Alterungsprozess, der mit Würde und möglichst lang erhaltener Autonomie zu tragen ist?

Wie definieren wir Gesundheit in unserer modernen Gesellschaft? In welcher Weise sind wir als autonome Wesen verpflichtet, für dieses Gut selbst zu sorgen, und wie weit dürfen wir die Aufrechterhaltung/Wiederherstellung medizinisch einfordern? Diesen spannenden Fragen möchte der diesjährige Regensburger Medizinethik-Tag nachgehen und sie durch Vorträge ausgewiesener Experten – für die Bereiche aller Lebenszyklen vom ungeborenen Leben bis zum Lebensende – beleuchten. Wie immer wird im Programm viel Raum für Diskussionen gelassen: Beiträge und Gedanken aus dem Auditorium sind uns wichtig!

Wir freuen uns daher sehr darauf, Sie im herbstlichen Regensburg zu begrüßen und wünschen Ihnen und uns eine nachdenkliche und bereichernde Reflexion über das Thema Gesundheit – Recht oder Pflicht, die uns hoffentlich mit neuen Gedanken – auch für unsere täglichen Entscheidungen – nach Hause entlässt.

Prof. Dr. Thomas Bein, M.A.
Vorsitzender Klinisches Ethikkomitee

Samstag, 12. November 2016

09:30 **Begrüßung und Einführung**
Thomas Bein

**Moderation: Michael Rechenmacher,
Judith Scheitzach**

09:45 **Patientenautonomie. Ethische Herausforderungen**
Dieter Sturma

10:30 **Patientenrechte und –pflichten**
Andreas Spickhoff

11:15 **Diskussion**

11:45 Pause mit Imbiss

Moderation: Michael Pawlik, Bernd Salzberger

12:30 **Ethische Aspekte prädiktiver genetischer Diagnostik**
Claudia Wiesemann

13:15 **Wertverschiebungen in der Medizin – Ethische Rechte und Pflichten Gesunder und Kranker**
Joachim Boldt

14:00 **Diskussion**

14:30 **Zusammenfassung und Schlusswort**
Thomas Bein

14:45 **Ende**

Prof. Dr. Thomas Bein
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Regensburg

PD Dr. Joachim Boldt
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

PD Dr. Michael Pawlik
Klinik für Anästhesiologie
Caritas-Krankenhaus St. Josef Regensburg

Dr. Michael Rechenmacher
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Bernd Salzberger
Stabsstelle Infektiologie
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. Judith Scheitzach
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Andreas Spickhoff
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Medizinrecht
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Dieter Sturma
Institut für Wissenschaft und Ethik
Referenzzentrum für Ethik, Bonn

Prof. Dr. Claudia Wiesemann
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Universitätsmedizin Göttingen